

# Pfarrblatt Schwabegg

## Farni list Žvabek

Ostern • Velika noč 2025



### Türen des Heils öffnen • Opirati vrata odrešenja

Ein Heiliges Jahr erlebt man als Christ oder Christin regulär alle 25 Jahre. Sehr gut kann ich mich an das Heilige Jahr im Jahr 2000 erinnern, als Papst Johannes Paul II. in einem bunten, modernen Vespermantel die Heilige Pforte im Petersdom geöffnet hat. In diesem Jahr wurde der Pontifex 80 Jahre alt und feierte den Höhepunkt seiner 27-jährigen Amtszeit. Er litt schon an der Parkinson'schen Krankheit, schonte sich aber nicht. Johannes Paul unternahm verschiedene Wallfahrten und vollzog viele symbolische Gesten. Dazu gehörte die Bitte um Vergebung der Sünden, die die Kirche im Laufe der Geschichte begangen hatte, sowie das Martyrologium der Christen, die im 20. Jahrhundert getötet wurden.

Papst Franziskus schreibt in seiner Verkündigungsbulle „Spes non confundit - die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (vgl. Röm 5,5) Folgendes: *Im Zeichen der Hoffnung macht Apostel Paulus der christlichen Gemeinde von Rom Mut. Hoffnung ist auch die zentrale Botschaft des bevorstehenden Heiligen Jahres, das der Papst nach alter Tradition alle fünfundzwanzig Jahre ausruft. Ich denke an all die Pilger der Hoffnung, die nach Rom kommen werden, um das Heilige Jahr zu feiern, und an diejenigen, [...], die es in den Teilkirchen begehen werden. Für alle möge es ein Moment der lebendigen und persönlichen Begegnung mit unserem Herrn Jesus Christus sein, der »Tür« zum Heil (vgl. Joh 10,7.9); einer Begegnung mit ihm, den die Kirche immer und überall und allen als „unsere Hoffnung“ (vgl. 1 Tim 1,1) zu verkünden hat.*

Diese „Tür zum anderen in Jesus Christus“ werden wir pfarr- und dekanatsübergreifend feiern. Eine gute Gelegenheit, sich als Pilger auf den Weg zu begeben, ist die Dreibergewallfahrt, die am Dreinagelfreitag, 02.05.2025, begangen wird. Dies ist heuer ein „Fensterstag“, so dass es noch leichter ist, vom Lisnaberg über St. Luzia, mit der Hl. Messe in Heiligenstadt/ Sveto mesto und dem Abschluss in Heiligengrab/ Humeč, teilzunehmen. So eine Chance bekommt man nicht so schnell wieder. Mit den Erstkommunionkindern und den Eltern werden wir eine Fußwallfahrt von St. Sebastian in Aich zur Jubiläumskirche nach Heiligengrab durchführen. Geplant ist weiters eine pfarrübergreifende Fußwallfahrt zu den Nachbarn über die Drau, wo der Besuch der Messbrüder aus St. Nikolai in der Ferialkirche St. Luzia vom Vorjahr erwidert wird.



Hl. Drei Könige unterwegs im Heiligen Jahr • Sv. trije kralji na poti

Dazu schreibt Papst Franziskus in der Bulle: *Es ist kein Zufall, dass das Pilgern ein wesentliches Element eines jeden Heiligen Jahres darstellt. Sich auf einen Weg zu begeben, ist typisch für diejenigen, die sich auf die Suche nach dem Sinn des Lebens machen. Eine Fußwallfahrt trägt sehr dazu bei, den Wert der Stille, der Anstrengung und der Konzentration auf das Wesentliche wiederzuentdecken. Auch im kommenden Jahr werden die Pilger der Hoffnung es nicht versäumen, alte und neue Wege zu gehen, um das Heilige Jahr intensiv zu erleben.*

Das Heilige Jahr lädt die Christinnen und Christen ein, den Weg zu und mit den anderen zu gehen. Das Osterfest, in unseren Breiten geprägt von reicher Tradition und guten Bräuchen, wird viele zusammenführen. Ostern ist ein Fest der Freude und der Hoffnung. Dank gilt Pfarrgemeinderatsobfrau Martina Urban vlg. Mudl für ihren wertvollen Dienst für die Pfarre, die heuer auch eine neue Osterkerze mit dem Logo des Heiligen Jahres gestaltet hat. Gemeinsam mit den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir als Pilger der Hoffnung vielfältig gemeinsam unterwegs. Uns allen ein gesegnetes und hoffnungsvolles Osterfest!



»Romarji upanja« se glasi geslo jubilejnega ali svetega leta 2025. Jubilej je leto duhovnega pomena in priložnost za temeljito prenovo našega odnosa z Bogom, ljudmi in stvarstvom. Izraz izhaja iz judovske tradicije. To leto je bilo razglašeno vsakih 50 let in je vključevalo odpis dolgov, vrnitev razlaščene zemlje in počitek polj (3 Mz 25,8-13). Leta 1300 je bilo v katoliški cerkvi razglašeno prvo jubilejno leto, ki se je ponovilo vsakih 50 let, pozneje pa so dobo razpolovili na 25 let. Jubilejno leto je bilo vedno povezano z obiskom svetega mesta Rim, vrata odrešenja pa naj se tudi odpirajo k bližnjemu. Majhni koraki, ki budijo upanje so npr. da obišeš soseda, znanca, prijatelja in sorodnika, ki je osamljen. Škof dr. Jože Marketz je v postnem pismu pozval, da bi drug drugega blagoslavljali. Tak svetoletni napotek je tudi, da si narediš seznam vseh tistih, ki ti nočejo dobro. Nato vsak dan moli zanje. Marsikatero tako svetoletno misel bomo objavili v naših farnih obvestilih in jih tudi uporabili ob naših farnih srečanjih in romanjih. Tako želim blagoslovljeno veliko noč, ki je prežeta z mnogimi dejanji upanja.

Geistl. Rat/Duh. sv. Mag. Michael Golavčnik  
Pfarrvorsteher/Farni predstojnik

## **Pfarrgeschichte anhand der Protokolle der Pfarrkirchenrates in den Jahren 1949 bis 1965 • Pogled v zapisnike cerkvenega sveta od leta 1949 do 1965**

Das Pfarrleben spiegelt sich nicht nur in der Pfarrchronik wider, die jede Pfarre zu führen hat, sondern auch in den Protokollen der einzelnen Gremien der Pfarre. Das älteste Gremium der Pfarre ist der Pfarrkirchenrat, der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen. Dazu wurde früher ein eigenes Buch geführt, in dem die Teilnehmer sowie die wichtigsten Ergebnisse verzeichnet wurden. Aufzeichnungen gibt es ab dem Jahr 1949. Nach dem Zweiten Weltkrieg galt es das Pfarrvermögen wieder aufzubauen, das durch die Nationalsozialisten enteignet worden ist. In der ersten überlieferten Sitzung vom 23.05.1949 wurde der Nachlass von Pfarrer Franz Uranšek behandelt, der von 1905 bis 1948 in Schwabegg wirkte. Dabei ging es um die landwirtschaftlichen Maschinen, die im Besitz der Pfarre waren bzw. ersetzt werden mussten. In den weiteren Sitzungen wurden die Kirchenkämmerer gewählt bzw. Grundstücksverkäufe erörtert, die dann meistens wegen persönlicher Befindlichkeiten zur nächsten Instanz, ans Ordinariat zur Entscheidung transferiert wurden.



Pfarrer Franz Uranšek mit Pfarrangehörigen vor dem Pfarrhof in Schwabegg  
Junov oče levo od župnika Uranška, ki je deloval od 1905 do 1948 v Žvabeku

Die Mitglieder wurden stets bei der Sonntagsmesse zu den Treffen eingeladen und kamen aus allen Ortschaften der Pfarre. 1951 trat Pfarrer Ignaz Zupan, der aus der Pfarre Ebriach/ Obirsko kam, seinen Dienst an, der bis zu seinem Tod 1963 hier wirkte und auch hier begraben ist. Vorrangige Themen waren die Errichtung des Pfarrheimes (farna dvorana) und die Anschaffung von neuen Glocken in Heiligenstadt und Schwabegg (im Krieg abgenommen). Kleine Renovierungsarbeiten in den Ferialkirchen St. Georgen und St. Luzia wurden von Pfarrangehörigen selbst ausgeführt. 1955 wurde das Dach des Kirchturmes in Heiligenstadt erneuert, 1957 neue Fenster im Altarraum der Pfarrkirche installiert. Stets wurde jedes Jahr die Pfarrkirchenrechnung vorgelegt und genehmigt. Gebaut wurde nur, wenn die Finanzierung gesichert war, sei es durch Spenden, sei es durch Holschlägerungen im Pfarrwald oder durch Zuschüsse der Bischöflichen Finanzkammer. Bei all diesen Bauprojekten zeigt sich, dass es immer wieder zu Verschiebungen gekommen ist, aber es galt ständig am Ball zu bleiben. 1959 findet sich ein Eintrag über eine neue Straße von Oberdorf nach Heiligenstadt, die gemeinsam mit den Grundstücksbesitzern errichtet wurde. 1960 wurde das Dach des Kirchenschiffes der Pfarrkirche erneuert, ein Jahr später das Friedhofs Kreuz. 1961 betrug die Seelenanzahl laut Aufzeichnung 543 Seelen, im Jahre 2024 laut Matrikenreferat 361 Katholiken. 1961 erstrahlte die Wallfahrtskirche Heiligenstadt/ Sveto mesto innen und außen vom Neuen. Damals trat Filipp Lutnik seinen Dienst als Organist an, als Entgelt wurde ihm die Nutzung eines kleinen Pfarrackers zugesprochen. 1965 leitete die Sitzung des Pfarrkirchenrates erstmals als neuer Pfarrer Hw. Simon Wutte, der durch Ausschreibung der Diözese diese Pfarre zugesprochen bekommen hat. Über seine lange Wirkungsgeschichte bis 2015 gemeinsam mit pfarrlich engagierten Pfarrmitgliedern wird in einem der nächsten Pfarrblätter berichtet werden.

*Častiti dekan pliberške dekanije ter šmihelski župnik Kristo Srienc je pri vizitaciji žvabeške župnije pri seji župnijskega cerkvenega sveta, dne 04.02.1962, razložil „pravice in dolžnosti odbornikov, kako skrbeti in varovati cerkveno in nadarbinsko premoženje, podpirati s svojim sodelovanjem dušnega pastirja pri njegovem delu in gojiti v župniji pravo krščansko življenje.“ Novi člani so podali roko č. g. dekanu kot izraz te pripravljenosti. Vse zapisnike so po vsaki seji potrdili s svojim podpisom. Med drugim se tudi najde predlog, „da naj bi govornik pri pridigi in oznanilu govoril glasneje, kar se vzame na znanje“. Leta 1963 so nabavili novi zastavi za procesijo svetega Rešnjega Telesa, namenjeni pa sta bili Svetemu mestu, a sta bili za tam preveliki. „Kaj storiti?“ Sklep je bil, da jih je vzela farna cerkev, za Sveto mesto pa so pustili popraviti farne. Pri seji 1.12.1963 pa se je vojrški župnik Vinko Zaletel „spomnil rajnega župnika Ignaca Zupana, umrlega 6. novembra, ki je tako vzorno pastiroval in gospodarsko toliko naredil in renoviral. Rajni župnik je še pripravljaval misijon in določil misijonarje in čas, ki ga je zdaj treba na novo določiti.“ Pri tej seji se je tudi preprečil odstop zaslužnega ključarja, ki bi „vsaj počakal novega župnika, da to uredi, ker je toliko formalnosti na škofiji.“ Vsi so soglašali s tem in tako je še ostal. Sejo cerkvenega sveta, dne 28.02.1965, pa je že vodil novi župnik Simon Wutte, po rodu iz globaške fare, ki je služboval v žvabeški fari do leta 2015. O njegovem delovanju in o zapisih v zapisniku pa drugič.*



Primizfoto des Neupriesters Alexius Zechner aus Unterdorf am 14.07.1926 vor dem Gasthof Luckner Nova maša od Jugovega Lekšeja, pridigar domači župnik in duhovni oče Franc Uranšek (drugi z desne)

## Aus dem Pfarrleben • Iz farnega življenja

Die Wallfahrtskirche Heiligenstadt/ Sveto mesto befindet sich auf der Anhöhe des Kömmelmassivs auf einer Lichtung und ist von vielen Bäumen umgeben. Schon viele Jahre wurde keine Reinigung der Dachrinnen vorgenommen. Es hat sich mittlerweile so viel Laub angesammelt, dass schon kleine Bäumchen in luftiger Höhe gewachsen sind. Auf Initiative des Heiligenstädter Mesners und Neuhauser Vizebürgermeisters Benjamin Malle wurde am 05. April 2025 über den Abteilungsleiter Herwig Rass aus Hart ein Kombi mit einem Korbausleger bei der Firma Felbermayer besorgt. Das Gerät bedienten fachmännisch die beiden Schwabegger Feuerwehrleute Dennis Lutnik und Ing. Philipp Raschun. Mit Hilfe der Spritzeinrichtung des neuen Feuerwehrautos wurde die Dachfläche von Moos befreit und die Dachrinnen gereinigt.



Pfarrarbeitsteamleiter Norbert Ferk sorgte für erfrischende Getränke. Er hob die Kanaldeckel und kontrollierte alle Abflüsse der Wallfahrtskirche. Damit konnten künftige Schäden an diesem besonderen Heiligtum der Pfarre abgewendet werden. Wir danken allen daran Beteiligten, sie sind ein besonderer „Segen“ für die Pfarrgemeinschaft.

*Na Svetem mestu sta dva gasilca iz Žvabeka izvedla čiščenje žlebov. Za to sta potrebovala posebno dvigalo iz Celovca, katero je naročil svetomeški mežnar Benjamin Malle. Vodja žvabeškega delovnega krožka Norbert Ferk pa je preveril vse odtoke cerkve. Hvala za to delo, ste pravi „žegen“ za farno skupnost.*

### SCHWABEGGER PFARRTERMINE • ŽVABEŠKI FARNI TERMINI

#### Gründonnerstag • Veliki četrtek: 17.04.2025

18:30 Uhr: Hl. Messe • Sv. maša: Pfarrkirche Neuhaus / Suha

#### Karfreitag • Veliki petek: 18.04.2025

18:30 Uhr: Karfreitagsliturgie Pfarrkirche Schwabegg / Žvabek

#### Karsamstag • Velika sobota: 19.04.2025

06:30 Uhr: Feuer- und Wassersegnung • Blagoslov ognja in vode Anbetungsstunde am Hl. Grab • Molitvena ura pri Božjem grobu:

12:00 - 13:00 Uhr: Pfarrkirche Schwabegg- Žvabek

Osterspeisensegnungen • Blagoslov velikonočnih jedil:

13:00 Uhr: Pfarrkirche Schwabegg- Žvabek

13:30 Uhr: Heiligenstadt- Sveto mesto

14:00 Uhr: St. Luzia Aich- Sv. Lucija Dob

#### Ostersonntag • Velika noč, 20.04.2025

05:30 Uhr: Feier der Osternachtvigil • Praznovanje velikonočne vigilije

#### Ostermontag • Velikonočni ponedeljek, 21.04.2025

10:00 Uhr: Hl. Messe • Sv. maša: St. Georgen- Št. Jur

#### Osterdientag • Velikonočni torek, 22.04.2025

18:30 Uhr: Hl. Messe • Sv. maša: St. Luzia- Sv. Lucija

#### Dreinagelfreitag • Trije žebliji, 02.05.2025

03:00 Uhr: Andacht • Pobožnost: St. Luzia- Sv. Lucija,

05:00 Uhr: Hl. Messe • Sv. maša: Heiligenstadt- Sveto mesto:

#### Florianiprozession • Florijanova procesija, 04.05.2025

07:30 Uhr - uri: Škofov križ- Skofkreuz, Hl. Messe Rinkenbergr- Vogrčr

#### Svete meška nedelja • Heiligenstädter Sonntag, 04.05.2025

10:00 Uhr: Hl. Messe • Sv. maša: Heiligenstadt- Sveto mesto

#### Erstkommunionfeier • Prvo sv. obhajilo, 25.05.2025

#### Anbetungstag • Vedno češčenje, 12.06.2025

#### Pfarrfest • Farni praznik, 10.08.2025



facebook - Pfarre Schwabegg Žvabeška Fara

Folgen sie uns auf unserer neuen Facebookseite und seien sie am Laufenden über ihre Pfarre. Sledite nam na naši novi Facebook strani in bodite na tekočem z vsemi dogajanji v fari.

Impressum: Pfarrgemeinderat Schwabegg • Župnijski svet Žvabek, Schwabegg - Žvabek 11, 9155 Neuhaus - Suha  
Tel. 04356- 2348 (Pfarramt Schwabegg- Žvabek), Email: email@pfarre-schwabegg.at  
PfarrHP • Spletna stran: <https://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C2920>